

Freude am Zuhause - mit dem natürlichen Werkstoff Holz

Der Werkstoff Holz zeichnet sich insbesondere durch seine Natürlichkeit aus. Diese Natürlichkeit bringt einige Grundvoraussetzungen mit, die bei der Verwendung von Holz bewusst in Kauf genommen werden.

WPC-/BPC-Fleckenbildung

WPC und BPC enthalten Lignin. Ein Teil dieses Lignins ist wasserlöslich, sogenannte Ligninderivate. Diese können wasserfleckenähnliche Verfärbungen hervorrufen. Durch die Bewitterung des Materials werden diese Ligninderivate mit der Zeit „herausgewaschen“ und die Flecken verschwinden.

Patina

Unbehandeltes Holz im Außenbereich unterliegt einem Vergrauungsprozess. Auch das ist begründet im Holzinhaltsstoff Lignin. Je nach Bewitterung, Umgebung und Holzart kann dieser Vergrauungsprozess ganz unterschiedlich ausfallen. Ohne Anstrich jedoch bildet jede Holzart nach einer gewissen Zeit eine graue Patina. Dem können Sie durch entsprechendes Anstreichen entgegenwirken. Wir beraten Sie gerne.



Foto: © thinstock



Holzpatina



WPC-/BPC-Fleckenbildung



Farbunterschiede



Harzgallen



Salzausblühungen

Farbunterschiede

Holz hat je nach Art ein natürliches Farbenspiel und erhält dadurch seinen lebhaften Charakter. Dieses Farbenspiel macht Holz individuell und einzigartig. Das natürliche Farbenspiel ist kein Sortierkriterium. Farbliche Darstellungen im Katalog können abweichen.

Holzinhaltsstoffe

Bei harzhaltigen Hölzern wie Kiefer, Fichte, Douglasie oder insbesondere Lärche können in der ersten Zeit vermehrt Harzaustritte stattfinden. Auch bei farbiger Behandlung kann im Nachhinein Harz austreten. Dieses tritt als kleine helle Punkte oder verlaufend auf. Harzaustritte werden durch Sonneneinstrahlung verstärkt und beschleunigt. Als störend empfundenes Harz kann abgeschabt werden.

Bei kesseldruckimprägnierten Hölzern kann es zu grünlichen Salz-Ausblühungen auf der Oberfläche kommen, die aber mit der Zeit abwittern.

Bei Harthölzern wie z.B. Bangkirai kann es in der ersten Zeit zu farbigen Auswaschungen kommen. Sie sollten umliegende Bauteile, Fassade, Steine o. ä. deshalb in der Anfangszeit schützen. Bei Schwimm- und Fischteichen kann es ggf. zu einer Trübung des Wassers kommen. Verwenden Sie deshalb entsprechende Abdeckungen oder greifen Sie auf Alternativen wie Thermoholz oder WPC zurück.



Äste und Maserung



Astdurchschlag



Risse im Thermoholz

Maßdifferenzen

Holz „arbeitet“ permanent. Daher kann es je nach Witterungslage zur Maßveränderungen von Profilen in Stärke und Breite kommen (bis zu 10%). Bitte berücksichtigen Sie dieses Quellen und Schwinden bei Ihrer Planung. Bei Sichtblenden kann durch das Schwinden des Holzes auch eine unbehandelte Feder der Sichtblendenfüllung sichtbar werden.

Dies ist unvermeidbar, lässt sich aber bauseits durch Nachstreichen der betroffenen Stellen beseitigen. Reparaturfarbe erhalten Sie in unserem Fachmarkt.

Verzug und Hinweise zu Terrassendielen

Bei natürlich gewachsenen Rohstoffen kann es stellenweise zu mäßigem oder vereinzelt auch starkem Verzug kommen. Bitte beachten Sie die typischen Holz- oder WPC-/BPC-Eigenschaften und halten Sie sich bei der Verlegung Ihrer Terrasse bitte unbedingt an die jeweilige Verlege- und Montageanleitung.

Das Gleiche gilt für die Montage von Sichtblenden. Sollte Ihnen einmal eine Verlege- oder Montageanleitung fehlen oder abhandengekommen sein, fordern Sie diese bitte bei uns nach.

Äste und Maserung

Je nach Holzart, Herkunft und wachstumsbedingten Einflüssen kann die Anzahl und Größe von Ästen variieren. Gesunde Äste geben dem Holz ein lebendiges, individuelles Erscheinungsbild. Sie sind kein Mangel, ihre Anzahl und Größe ist nicht beschränkt. Vereinzelt ausgeschlagene Kantenäste und Ausrisse lassen sich nicht immer vermeiden und haben keine Auswirkungen auf die Haltbarkeit des Holzes.

Rissbildung

Holz ist ein Naturprodukt und arbeitet, wenn es Temperaturschwankungen ausgesetzt ist. Es nimmt Feuchtigkeit auf und gibt sie wieder ab, wodurch es zu Quell- und Schwindvorgängen kommt. Je nach Standort und Holzart tritt dies immer unterschiedlich stark auf und kann wieder verschwinden. Die natürlichen Eigenschaften der jeweiligen Holzart sind zu berücksichtigen. Es können sich Risse bilden, die aber keinen Einfluss auf die Haltbarkeit haben. Rissbildung ist eine natürliche Holzeigenschaft und kein Anlass für eine Beanstandung. Die Neigung zur Rissbildung variiert von Holzart zu Holzart – wir beraten Sie gerne.

Astdurchschlag

Bei farbig behandelten Kieferprodukten können die Holzinhaltstoffe der Äste zu bräunlichen Verfärbungen führen. Durch die offenporige Oberfläche können sich Äste bräunlich oder gelblich abzeichnen. Dies ist ein natürlicher Prozess und somit keine Beanstandung.

Verfügbarkeiten und Preissituation

Mit einer erschreckenden Regelmäßigkeit und Geschwindigkeit erhöhen sich momentan die Schnittholzpreise in allen Bereichen. Gleichzeitig gibt es diverse Marktverschiebungen und die Sicherstellung einer bestmöglichen Verfügbarkeit beschäftigt uns alle momentan außerordentlich. Vor allem die Schnelligkeit, mit der sich die Rahmenbedingungen ändern, war für die Holzindustrie und den Holzhandel bisher nicht vorstellbar - ist aber mittlerweile zur Realität geworden.

Die Gründe hierfür – Krieg in Europa, Coronakrise und hohe (Holz-)Bauaktivitäten - sind bekannt und in der Fachpresse vielfach beschrieben. Was bleibt sind die Herausforderungen durch die schlechten Verfügbarkeiten und die Preiserhöhungen bei allen Beteiligten. Wir arbeiten täglich daran, bestmöglich auf die Liefersituation einzuwirken und unsere Lagermengen und -sortimente auf Stand zu halten. Das wird uns auf Dauer nicht in allen Bereichen gelingen. Es kommt schon jetzt zu Engpässen und es wird dazu kommen, dass einige Waren für kurze oder lange Zeit nicht lieferbar sein werden.

Deshalb möchten wir Sie bitten, Ihre Bauvorhaben ggf. langfristiger als sonst zu planen und Bedarfe frühzeitig zu melden. In vielen Bereichen werden kurzfristige Preisanpassungen nötig werden, die heute noch nicht absehbar sind. Wir behalten uns deshalb unterjährige Preisanpassungen vor. Fragen Sie die Materialien für Ihr Bauvorhaben am besten jeweils aktuell an.